

Klaus Ernst, DIE LINKE: Leiharbeiter viel öfter krank – das verwundert nicht!

Im Schnitt sind Leiharbeiter jedes Jahr 5,6 Tage mehr krank als ihre angestellten Kollegen - nämlich an 20,3 Tagen. Das geht aus einer Erhebung einer Krankenkasse hervor. Im Vergleich zu Vorjahren hat sich die Situation zudem verschlechtert. So fehlten Leiharbeiter im Jahr 2008 krankheitsbedingt nur an 14,7 Tagen. Klaus Ernst, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, wundert das nicht. Leiharbeiter verdienen nicht nur schlechter, sondern seien viel größeren Belastungen ausgesetzt - im Job, aber auch danach.

14. AUGUST 2017 [AUS BAYERN/LANDESVORSTAND/MDB-NG/TH-WOHNUNGSMARKT/TOP](#)

Wohnungspakt ist reine Farce



Die CSU verkündet als Erfolg, dass durch den bayerischen Wohnungspakt rund 150 Familien ein neues Zuhause gefunden hätten. Nicole Gohlke, Spitzenkandidatin der bayerischen LINKEN zur Bundestagswahl bezeichnet den vermeintlichen Erfolg als Farce und erklärt: „Während bis 2019 rund 28 000 neue Sozialwohnungen entstehen sollen, fallen zeitgleich etwa 25 000 bestehende Wohnungen aus der Sozialbindung. Den Zuwachs von rund 3000 Wohnungen als großen Schritt verkaufen zu wollen, ist lächerlich und dreist. Denn Bayern hat auch nach ´Wohnungspakt´ noch deutlich weniger Sozialwohnungen als in den 90-er Jahren. DIE LINKE fordert einen Neustart hin zu einem sozialen, gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Sozialbindung darf nicht mehr wie bisher nach 15



Jahren auslaufen. Eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung muss dauerhaft Sozialwohnung bleiben. [Mehr...](#)

9. AUGUST 2017 [AUS DEM BUNDESTAG/MDB-NG/PARLAMENTE/PRESSEMELDUNGEN/TH-RÜSTUNG/TOP](#)

Studienplätze statt Kriegsschiffe!



Von Nicole Gohlke, Sprecherin für Hochschul- und Wissenschaftspolitik der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag Kurz vor Ende der Legislaturperiode hat der Bundestag gegen die Stimmen der LINKEN beschlossen, 13,5 Milliarden Euro in die Aufrüstung der Bundeswehr zu investieren. Dieses Geld wäre nach Ansicht der Bundestagsfraktion DIE LINKE besser in ziviler Wissenschaft und Forschung aufgehoben. Das deutsche Hochschul- und Wissenschaftssystem erlebte in den vergangenen fünfzehn Jahren im Zuge des neoliberalen Umbaus der Gesellschaft eine rasante Umgestaltung. Leidtragende dieser Situation sind die Studierenden, die Wissenschaftler*innen – aber auch die Wissenschaft selbst. Der Anteil frei verfügbarer Grundmittel geht immer weiter zurück und wird zunehmend durch projektbezogen eingeworbene Drittmittel und leistungsbezogen finanzierte Mittelant [Mehr...](#)

4. AUGUST 2017 [AUS DEM BUNDESTAG/MDB-NG/PARLAMENTE/PRESSEMELDUNGEN/TH-BILDUNG/TH-BILDUNGSPOLITIK/TOP](#)

BAföG ist nur mehr ein Schatten seiner selbst



„Einfach nur traurig“, nennt Nicole Gohlke die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur Entwicklung der Zahl der BAföG-Empfängerinnen und -Empfänger. Die wissenschafts- und hochschulpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter: „Es gibt immer mehr Studentinnen und Studenten, aber immer weniger von ihnen empfangen BAföG. SPD und Union gefährden mit dieser Politik die Aufstiegschancen junger Menschen. Schon heute bedeutet ein Studium für viele ein Leben an der Armutsgrenze. Regelmäßig melden sich bei mir Studenten und Studentinnen, die an steigenden Mieten, hohem Studienaufwand und schlecht bezahlten Studentenjobs verzweifeln. Wenn dann auch noch Kinder versorgt werden müssen, stoßen viele an ihre finanziellen Grenzen. Das BAföG ist nur mehr ein Schatten seiner selbst. DIE LINKE fordert umgehend eine erhebliche Erhöhu [Mehr...](#)

31. JULI 2017 [AUS BAYERN/TOP](#)

Arbeitslosenzahlen mal wieder schöngerechnet



Zu den heute veröffentlichten Arbeitslosenzahlen des Monats Juli,



erklärt Ates Gürpınar, Landessprecher der bayerischen LINKEN: „Heute wurden die Arbeitslosenzahlen für Juli 2017 veröffentlicht. Die aktuellen Zahlen sind wieder einmal schön gerechnet. Zu den genannten 219.017 Erwerbslosen in Bayern kommen noch zusätzliche, nicht genannte Personen. Erwerbslose, die krank sind, einen Ein-Euro-Job haben oder an Weiterbildungen teilnehmen, aber auch Menschen, für die private Arbeitsvermittler tätig werden, verschwinden aus der Statistik. Ohne Tricks ergibt sich eine Zahl von 316.841 Erwerbslosen. Es werden einfach Menschen aus den Statistiken herausgenommen, um die ungerechte Arbeitsmarktpolitik zu beschönigen. Diese Praxis ist ein Skandal und muss beendet werden!“ [Mehr...](#)

26. JULI 2017 [AUS DEM BUNDESTAG/PARLAMENTE/PRESSEMELDUNGEN/TH-UMWELT/TH-UMWELT/TOP/UMWELT](#)

Bayern braucht mehr Nationalparks



Zur Diskussion um die Suche nach einem dritten Nationalpark erklärt Eva Bulling-Schröter, bayerische MdB und Mitglied des Landesvorstandes Bayern: „Kurz vor der Bundestagswahl will Ministerpräsident Horst Seehofer endlich auch mal in der Umweltszene punkten. Jetzt will Seehofer Standorte finden, wo der Widerstand gegen einen Nationalpark nicht so groß ist. Seehofer und die CSU sind längst keine ökologischen Saubermänner. Im Gegenteil will der CSU-Chef von seiner Politik des immer größeren Wachstums, ungebremsten Straßenbaus und dem Ausbremsen der Energiewende im Freistaat durch seine Parteigenossen ablenken. Im Verkehrsministerium in Berlin stellt sich CSU-Mann Dobrindt bei der Abgas-Affaire hinter die Automobilkonzerne, im Landwirtschaftsministerium wehrt sich CSU-Minister Schmidt gegen eine ökologische Agrarwende. Auch die Mens [Mehr...](#)

AKTUELLE MELDUNGEN

25. JULI 2017 [BEZ-MFR/BEZIRKSTAG MITTELFRANKEN/PRESSEMELDUNGEN/TH-GESUNDHEIT/TOP](#)

Schildbach: „Alle Fakten müssen jetzt auf den Tisch“ - DIE LINKE fordert Kontrolle der Bezirkskliniken durch Kommunalen Prüfungsverband



Ziel: Rückhaltlose Aufklärung durch von privatwirtschaftlichen Interessen unabhängiges Institut Die besorgniserregenden Nachrichten über das Geschäftsgebaren des Kommunalunternehmens Bezirkskliniken Mittelfranken sowie die offenbar nur lückenhafte Kontrolle seitens des Verwaltungsrates reißen nicht ab. Daher hat DIE LINKE im Bezirkstag in einem... [Mehr...](#)

Gürpinar: Prüfung rechtlicher Schritte gegen Vorbeuge- und Unendlichkeitshaft



Ates Gürpinar, Landessprecher der LINKEN. Bayern, erklärt zur vom Bayerischen Landtag beschlossenen Gesetzesänderungen: „Wir prüfen gegenwärtig rechtliche Schritte gegen die Erweiterung der Vorbeuge- und gegen die 'Unendlichkeitshaft'. Wir werden verhindern, dass jemand ohne Prozess und ohne Verurteilung ab August eingesperrt werden kann. Dies... [Mehr...](#)

Versagen auf ganzer Linie



Zum Beginn der Plädoyers im NSU-Prozess in München erklärt Ates Gürpinar, Landessprecher der bayerischen LINKEN:

„Verschwundene Akten, lügende Verfassungsschützer und vertuschte... [Mehr...](#)

Patienten sind nicht pauschal



„Wer will, dass Patientinnen und Patienten die Behandlung bekommen, die sie brauchen, darf bei der Krankenhausvergütung nicht alle über einen Kamm scheren. Wochenpauschalen bei der Komplexbehandlung älterer Menschen führen zu verkürzten oder zu langen Behandlungen. Die Vergütung muss so individuell sein wie der Bedarf der einzelnen Patientinnen... [Mehr...](#)

Freistaat darf beim Nutzungskonzept für Hochschule nicht passiv sein



Unterstützung des Bundes für Bildungs- und Wohnbauprojekte auf ehemaligem Kasernenareal „Ich habe selten so viel Einigkeit und Vorfreude auf ein Vorhaben gesehen wie bei der Nutzung des Ansbacher Barton-Areals



durch Hochschülerweiterung und Wohnen nach Abzug der US-Armee bis 2021“, erklärt der Ansbacher Bundestagsabgeordnete Harald... [Mehr...](#)

Übersicht aller Pressemitteilungen

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/AKTUELLES/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/aktuelles/)